



Jahresbericht 2017

Inhaltsverzeichnis

1

Grussbotschaft
Verwaltungsratspräsident
Clemens Poltera

2

Direktion
Gut aufgestellt:
Direktor Gion Cola
im Interview

4

Betagtenheim
Palliative Care:
Wünschen Bedeutung
geben

7

Hausarzt im Spital
Ziemlich einmalig ist das
Modell Hausarzt im Spital

8

Spital
Medizin mit Menschlichkeit:
Der neue Chefarzt
Stefano Corra stellt sich vor

10

Wohnen mit Service
Neues Angebot:
Wohnen im Alter im Surses

12

Mitarbeitende
Unsere langjährigen
Mitarbeitenden

13

Verantwortliche
Prägende und engagierte
Persönlichkeiten
in der Center da Sanadad
Savognin SA

14

Rechnung
Bilanz und Erfolgs-
rechnung 2017

16

Revisionsbericht
Bericht der Revisionsstelle
Curia AG, Chur

Liebe Leserinnen und Leser

Wir schätzen es sehr, dass wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner wie auch unsere Gäste in der Region in gesundheitlichen Belangen versorgen können. Das gibt uns Sicherheit und dafür setzen wir uns gerne ein.

Die Center da Sanadad Savognin SA bietet der Bevölkerung und auch unseren Feriengästen ein breites Angebot an gesundheitlichen Dienstleistungen. Mit der integrierten Hausarztpraxis im Spital, mit dem Akutspital und mit dem Betagtenheim unterstützen wir Sie in allen Lebensabschnitten. Unsere Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren erweitern wir mit dem Bau von hindernisfreien Wohnungen mit Service. Somit schliessen wir eine weitere Lücke in der Gesundheits- und Altersvorsorge. Mit 125 Mitarbeitenden stehen wir als grösster Arbeitgeber im Tal für Ihre Gesundheit und Ihre Versorgung ein.

Mit dem neu aufgemachten Jahresbericht richten wir uns an die Bevölkerung und Gäste. Wir informieren über die Center da Sanadad Savognin SA und stellen Ihnen die Personen vor, die hinter unseren Leistungen stehen.

Clemens Poltera,
Präsident Verwaltungsrat



Verwaltungsratspräsident Clemens Poltera

Tgeras lectouras e lectours

Nous stimagn fitg, da saveir proveder nossas abitantas ed abitants scu er igls noss giasts ainten la regiun an fatgs da sanadad. Chegl ans dat siertad e per chella ans angaschaintas gugent.

La Center da Sanadad Savognin SA porchia alla populaziun ed er agls noss giasts da vacanzas ena vasta purscheida da prestaziun da sarvetsch da sanadad. Cun la practica digls medis da tgesa integrada aint igl spital, cun igl spital acut e cun la tgesa d'attempo Az sustignainsa an tottas fasas dalla vossa veta. Las nossas prestaziuns per senioras e seniors amplifitgainsa cun la construcziun d'abitaziuns cun service sainza impedimaints. Uscheia satisfaschaintas ad en basigns ainten la prevenziun da sanadad e vigliadetna. Cun 125 col-laboratourAs s'angaschaintas scu igl pi grond patrung da lavour ainten la val per la Vossa sanadad ed igl Voss provedimaint.

Cun ena nova preschentaziun digl rapport annual ans drizzaintas alla populaziun ed agls giasts. Nous infurmagn davart la Center da Sanadad Savognin SA ed Az preschentagn las persungas tgi stattan davos las nossas prestaziuns.

Clemens Poltera,
president digl cunsegl d'administraziun

Gut aufgestellt

Die Herausforderungen im Gesundheitsbereich sind gross. Mit schlankeren Strukturen auf Ebene Kaderärzte sind wichtige Weichen gestellt. Direktor Gion Cola schaut im Interview auf 2017 zurück.

Herr Cola, wen haben Sie heute gelobt?

Wir hatten am Wochenende sehr viele Notfälle. Ärzte und Mitarbeitende haben Ausserordentliches geleistet. Ein solches Engagement lobe ich natürlich gerne.

Erfüllt Sie das mit Stolz?

Ja klar. Mitdenken, Flexibilität und Engagement der Mitarbeitenden ist für uns unverzichtbar. Es freut mich aber auch, wenn ich spontan positive Rückmeldungen bekomme. Wenn Patienten oder Angehörige mir sagen, dass sie mit der Behandlung zufrieden sind und sie sich bei uns wohlfühlt haben.

Dieses Lob will ich sehr gerne weitergeben und die Gelegenheit nutzen, allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihre Leistungen im 2017 zu danken.

Sind Sie rückblickend mit 2017 zufrieden?

2017 ist nicht ganz einfach gewesen. Wir haben wiederum rückläufige Zahlen im stationären Bereich verzeichnet. Erfreulich ist hingegen, dass die Anzahl Pfl egetage im Be tagtenheim und die Behandlungen im ambulanten Bereich angestiegen sind.

Worin liegen die Schwierigkeiten?

Wir kämpfen einerseits mit Faktoren, die wir nicht beeinflussen können. Ungünstige Schneeverhältnisse und rückgängige Logiernächte wirken sich direkt auf unsere Fallzahlen aus. Auch nationale Vorhaben betreffend Mindestfallzahlen oder «ambulant vor stationär» stellen künftig insbesondere für Spitäler in Randregionen eine gewaltige Herausforderung dar. Andere Bereiche können wir jedoch sehr wohl beeinflussen.

Wie begegnen Sie diesen Herausforderungen?

Unser Ziel ist immer, die solide medizinische Grundversorgung der einheimischen Bevölkerung und der Gäste im Tal sicherzustellen. Die Qualität dieser Versorgung muss gut sein. Wir kommen aber nicht darum herum, die wirtschaftlichen Aspekte im Auge zu behalten und aktiv Massnahmen zu ergreifen. So haben wir die Strukturen bei den Kaderärzten verschlankt. Das geht leider nicht ganz ohne Turbulenzen. Ich bin aber sehr zufrieden. Wir sind heute gut aufgestellt. Mit Dr. Stefano Corra in der Funktion als Chefarzt haben wir eine sehr engagierte Persönlichkeit gefunden.



Direktor Gion Cola zählt auf seine Mitarbeitenden.

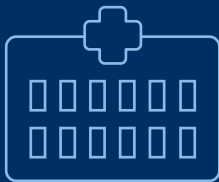
Center da Sanadad Savognin SA

Umfassende Versorgung in allen Lebenslagen



Betagtenheim

Ein herzliches Zuhause für
42 betagte Menschen



Spital

Medizinische Ver-
sorgung mit 24-Stunden
Notfalldienst



Wohnen mit Service

Selbstständiges Wohnen
mit Serviceangeboten



Hausarzt im Spital

Spitalärzte leisten haus-
ärztliche Versorgung

Wir geben Wünschen Bedeutung

Leben und Sterben. Das Thema Palliative Care hat im vergangenen Jahr im Betagtenheim vieles bewegt. Vom technischen Dienst über die Küche bis zu den Ärzten wurden alle Mitarbeitenden miteinbezogen und geschult.

Palliative Care oder einen ähnlichen Begriff haben vermutlich die meisten Menschen schon einmal gehört. Was aber hat Palliative Care mit dem technischen Dienst oder der Küche zu tun? «Palliative Care ist eine Haltung», erklärt die Pflegedienstleiterin Luzia Hinterberger, «deshalb betrifft das Thema alle Mitarbeitenden im Center da Sanadad Savognin». Palliative Care bedeutet, eine gemeinsame Haltung gegenüber jenen Menschen einzunehmen, die ihren letzten Weg eingeschlagen haben.

Palliative Care leitet sich aus dem lateinischen Wort «palliare» ab. Es bedeutet «mit einem mantelähnlichen Umhang bedecken» und steht für «Geborgenheit geben». Das englische Wort Care bedeutet Pflege. Der Begriff umfasst aber noch mehr: «I care for you» meint «ich Sorge mich um dich» und «du bist mir wichtig».

Würdevoll und angemessen. «Die palliative Betreuung ist mir sehr wichtig», erzählt Luzia Hinterberger engagiert. Ihre Erfahrung zeigt, dass es oft die letzten Momente sind, die den Angehörigen in Erinnerung bleiben. Diese letzten Stunden und Tage gilt es für die Betroffenen und für die Angehörigen würdevoll und angemessen zu gestalten.

Wünsche zu erfüllen ist ein wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der letzten Tage. «Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben zu



Über Wünsche sprechen.

geben», dieser Leitspruch von C. Saunders begleitet Luzia Hinterberger im Pflegealltag. Den Blick auf die Bergspitzen noch einmal in aller Ruhe geniessen, die Sonne im Gesicht spüren, einen bestimmten Menschen noch einmal sehen, den Pfarrer sprechen oder noch einmal die Lieblingsspeise essen, die Bandbreite der Wünsche ist gross. Manche möchten gerne alleine sein – andere wissen gerne die ganze Familie um sich. Diese Wünsche gilt es zu erkennen und zu erfüllen.

Weiterbildung. Palliative Care definiert die gemeinsame Haltung, wie Mitarbeitende mit dem Sterben umgehen. Mitarbeitende aller Versorgungsbereiche sind bei diesem Thema gefordert. Deshalb haben alle Mitarbeitenden eine Weiterbildung besucht. Palliative

Care bedeutet, dass Wünsche respektiert und erkannt werden – auch in Bezug auf medizinische Massnahmen. Das gemeinsame Ziel ist ein würdevolles und möglichst schmerzfreies Lebensende. Dieser Umgang mit dem Sterben ist gerade für Mitarbeitende aus anderen Kulturen nicht selbstverständlich. Darum ist es umso wichtiger, dass alle Mitarbeitenden mit dem Thema vertraut sind.

Neuland ist das Thema Palliative Care auch für junge Mitarbeitende. Sara Heini hat im August die Ausbildung zur Fachangestellten Gesundheit FaGe im Betagtenheim der Center da Sanadad Savognin SA begonnen. Sie erzählt, dass ihre Wahl für die Berufsausbildung eher von einem allgemeinen Interesse für Gesundheit und den menschlichen Körper sowie medizinaltechnischen Aspekten gesteuert war. «Natürlich war mir klar, dass gerade im Betagtenheim Sterben mit dazugehört. Dennoch war das Thema Palliative Care nicht auf meinem Radar,» verrät Sara Heini.

Im ersten Moment sei es schwierig gewesen. Sie habe sich unsicher gefühlt, erklärt Sara Heini. Als Anfängerin fehle Routine im Umgang mit Sterbesituationen. In der gemeinsamen, klaren Haltung gegenüber dem Sterben sieht Sara Heini einen grossen Vorteil. «Die Haltung gibt mir Sicherheit im Umgang mit palliativen Situationen», gibt Sara Heini zu verstehen. Sie fühlt sich vom Team sehr getragen und kann sich schrittweise an das Thema herantasten.

In Jahren gemessen

63

Jahre alt ist unser jüngster Bewohner

100

Jahre alt ist unsere älteste Bewohnerin

86.4

Jahre alt sind unsere Bewohner/-innen im Durchschnitt

32

Monate verbringen unsere Bewohner/-innen durchschnittlich im Betagtenheim



Jeder Schritt zählt.

Mit der gleichen Offenheit und Fürsorge will Sara Heini neuen Bewohnern gegenüber treten. Es ist ihr ein grosses Anliegen, eine Vertrauensbasis anzubieten, die Selbstbestimmung hoch stellt und Unterstützung in jenen Bereichen anbietet, wo es nötig ist.

Vom ersten bis zum letzten Tag. Wünsche zu berücksichtigen spannt gewissermassen den Bogen vom ersten bis zum letzten Tag. «Unser Ziel ist es, den Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner zu begegnen, ihren Gestaltungswillen und ihren Lebensrhythmus zu respektieren», fasst Luzia Hinterberger abschliessend zusammen.

Der Aufbahrungsraum ist in Zusammenhang mit dem Palliative Care Prozess neu gestaltet worden. Der ehemals eher nüchter-

ne Raum hat ein neues Gesicht bekommen: einladend, Wärme und Ruhe ausstrahlend. «Das ist uns sehr gut gelungen. Der Raum bietet Geborgenheit für den Moment der Stille und des Abschiednehmens,» bestätigt Luzia Hinterberger abschliessend.

In Bewegung bleiben die Pflegemitarbeitenden im Center da Sanadad Savognin nicht nur mit Projekten wie der Einführung von Palliativ Care. Investitionen in die Betreuungs- und Pflegequalität sind ein stetiger Prozess der kleinen und grossen Schritte.

Wie bewegt der Alltag in der Pflege im wahrsten Sinne des Wortes ist, haben wir herausgefunden. Wir haben eine Pflegefachperson gebeten, einen Schrittzähler mitzutragen. Die Resultate sind überraschend:

**9 130 Schritte pro Tag
oder 4.8 km
und 30 Stockwerke**

legt eine Pflegefachperson
für das Wohl unserer Bewohnerinnen
und Bewohner zurück.

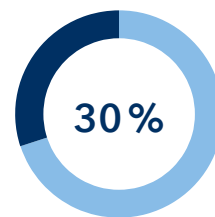
Ziemlich einmalig

Hausärzte in das Spital zu integrieren ist eine gängige Strategie. Das Modell der Center da Sanadad Savognin SA ist jedoch ziemlich einmalig: Hier sind Spitalärzte auch Hausärzte.

Hausarzt gefragt. Wer kennt das nicht: Die Grippe hat uns fest im Griff. Der schlimme Husten raubt den Schlaf. Ein Arzt und wirksame Medikamente müssen her. Andernorts sucht man in solchen Fällen den Hausarzt oder die Hausarztpraxis im Spital auf. Diese Praxen haben das Ziel, die Notfallstationen zu entlasten. Allgemeine Erkrankungen werden für die Behandlung einem Hausarzt zugewiesen. Worin unterscheidet sich das Angebot der Center da Sanadad Savognin SA von gängigen Modellen?

Spitalärzte. Rund um die Uhr, sieben Tage in der Woche, leisten die Spitalärzte in der Center da Sanadad Savognin SA Dienst. Neben den ambulanten und stationären Patienten im Akutbereich stehen sie der Bevölkerung und den Feriengästen auch für hausärztliche Anliegen zur Seite. Das ist ziemlich einmalig.

Grosse Vorteile. Das Modell Hausarzt im Spital der Center da Sanadad Savognin SA bietet gewichtige Vorteile. Der Husten ist behandelt, die Erkrankung hält an. Das Atmen wird schwieriger. Der Gang zum Arzt ist erneut notwendig. Er stellt eine Lungenentzündung fest, die stationär im Spital behandelt werden muss. Vor Ort, im gleichen Haus, beim gleichen Arzt. Diese Kontinuität in der Behandlung zeichnet das Hausarztmodell der Center da Sanadad Savognin SA aus.



aller Behandlungen betreffen die Variante Hausarzt im Spital

3 842
Hausarzt Konsultationen
im Jahr 2017

Die persönliche Betreuung ist in diesem Zusammenhang ein weiterer Vorteil. Der Arzt kennt die Krankengeschichte, die gesundheitlichen Stärken, Schwächen und Wünsche des Gegenübers. Zudem stehen für die Diagnose und Behandlung sämtliche Instrumente, Geräte und das Labor des Spitals zur Verfügung. Das gewährleistet eine qualitativ hochstehende Versorgung in allen Situationen.

Medizin mit Menschlichkeit

Padova - Vincenza - Bozen - Savognin. Das sind die wichtigen Stationen des neuen Chefarztes Dr. Stefano Corra. Wie kommt es, dass sich Stefano Corra für Savognin entschieden hat?

Zufälle entscheiden oft im Leben. Siebzehn Jahre ist Dr. Stefano Corra Leitender Arzt der Notaufnahme im Spital Bozen gewesen. Zeit sich neu zu orientieren. «Ich fühlte mich irgendwie ausgebrannt. Auf der Notaufnahme in Bozen bestritten wir täglich rund 300 Notfälle», erzählt Stefano Corra. Er habe eher zufällig die Stellenausschreibung der Center da Sanadad Savognin SA gesehen. Eigentlich habe von Anfang an alles gepasst, doch erst nach dem dritten Blick habe er sich beworben. Es brauche Mut. Nicht nur für einen beruflichen Neustart, sondern auch für ein neues Familienmodell. Bis die jüngere Tochter die Schule beendet hat, bleibt seine Familie in Bozen.

Die Menschlichkeit und die Zeit, die er sich für die Patientinnen und Patienten in der Behandlung in Savognin nehmen kann, schätzt Dr. Stefano Corra sehr. Das Verhältnis zu den Patienten ist in Savognin viel persönlicher und konstanter als in Bozen. Das schafft eine andere Vertrauensbasis. In der Behandlung ermöglicht diese Nähe, unkompliziert auf Wünsche seitens der Patienten einzugehen und mit den medizinischen Standards zu verbinden.

Mit neuen Ideen verfolgt Dr. Stefano Corra seine Ziele: Für eine solide und qualitativ gute Grundversorgung der Bevölkerung braucht es angepasste Strukturen und ein effizientes Kostenmanagement. 2017 ist die Notaufnahme mit einem Notaufnahmezimmer auf der stationären Abteilung ergänzt worden. Dort ist eine konstante Überwachung durch die Pflegefach-Mitarbeitenden gewährleistet.

Gleichzeitig sind die Mitarbeitenden im Ambulatorium entlastet. Gerade für Patienten mit einer schweren Erkrankung bietet diese Variante eine hohe Betreuungsqualität.

Mit einem geschickten Personalmanagement ist die Zahl der Ärzte reduziert worden - bei gleichbleibendem Angebot und gleichbleibender Qualität. Im Spannungsfeld zwischen Qualität und Kosten sowie Regelungen seitens der nationalen und kantonalen Behörden sieht Dr. Corra die grösste Herausforderung in den kommenden Jahren.

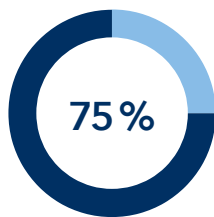
«**Ja, ich bin in Savognin angekommen**», bestätigt Stefano Corra charmant lächelnd. Mit einem Gemisch aus Deutsch und Italienisch hätten sich mittlerweile auch die sprachlichen Hürden mit den Rätoromanisch sprechenden Patienten gelegt. Seine freien Tage verbringe er natürlich gerne bei seiner Familie in Bozen. Bald habe die jüngere Tochter die Schule beendet. Dann sehe auch seine Frau die gemeinsame Zukunft in Savognin.



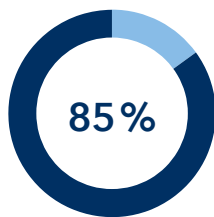
Chefarzt Dr. Stefano Corra nimmt sich Zeit.

«Eine qualitativ gute Grundversorgung, Konstanz und die menschliche Beziehung zwischen Arzt und Patienten - das sind die Stärken unseres Spitals.»

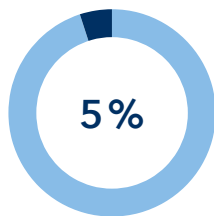
Dr. Stefano Corra



aller Patienten sind einheimisch



aller stationären Patienten treten über den Notfall ein



aller Notfälle erhalten die Erstversorgung von unserer Rettung

Neue Leistungen



Schmerzfremde Diagnosen mit dem neuen, modernen und hochauflösenden Ultraschallgerät

Nicht-invasive und narkosefreie Beatmung dank neuem Beatmungsgerät

Intensive Betreuung im neuen Notfallzimmer auf der Akutstation

Surses – Wohnen im Alter

Spatenstich, 29. August 2017. Ein weiterer Meilenstein für «Wohnen mit Service» ist erreicht. Kommt der Bau gut voran, können bereits Ende 2018 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen.

Die Lage ist traumhaft, schwärmt der Architekt Hubert Bischoff, Jurymitglied des Architekturwettbewerbes. Die Aussicht ist fantastisch. Die Wohnungen liegen zentrumsnah bei Einkaufsmöglichkeiten, Post und Bank. Und natürlich in direkter Nachbarschaft des Center da Sanadad Savognin. Das ist wichtig, denn die neuen Wohnungen mit Service sind so konzipiert, dass verschiedene Dienstleistungen von der Center da Sanadad Savognin SA bezogen werden können.

Projektwettbewerb. Acht Architekturbüros aus Graubünden sind für einen Wettbewerb eingeladen worden. «Bei der Einladung haben wir Wert auf einen Mix von erfahrenen und jüngeren Architekten gelegt. Wir wollten gute Leute, die mit Engagement und Neugierde an das Projekt herangehen», erklärt Hubert Bischoff.

Ausschlaggebend sind mehrere Kriterien gewesen: Die neuen Gebäude müssen selbstbewusst auftreten. Sie sollen sich nicht an das Gebäude Spital und Betagtenheim anlehnen, sondern eigenständig wirken. Die Architektur muss den Zeitgeist repräsentieren, einen Akzent setzen und dennoch eine gute Beziehung zu den Bauten herstellen, die bereits da sind. Die Gebäude und die Wohnungen selber haben einen starken Bezug zum Aussenraum – der, wie bereits erwähnt, Aussicht in die Natur und Berge bietet. Schliesslich zählt aber auch die Wirtschaftlichkeit beim Bau und dem späteren Unterhalt der Häuser.



Mit Blick ins Grüne: Wohnen mit Service



Grosszügige, hindernisfreie Wohnungen

Umsetzung. Die Bauherrin Center da Sanadad Savognin SA hat für die konkrete Umsetzung einige Änderungen gegenüber dem Wettbewerbsprojekt vorgenommen.

Dass eine Wettbewerbsidee nicht zu hundert Prozent umgesetzt wird, kommt sehr oft vor. Hubert Bischoff bekräftigt: «Ich bin überzeugt, dass wir richtig gewählt haben und ein gutes Bauprojekt mit hoher Wohnqualität umsetzen.»

Wohnen mit Service bietet individuelles selbständiges und hindernisfreies Wohnen für ältere Menschen, die (noch) keine oder geringe Unterstützung brauchen. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner sind ganz normale Mieter der neuen Wohnungen. Sie können autonom, selbstbestimmt und eigenständig wohnen.

14	7
2.5-Zimmer Wohnungen	3.5-Zimmer Wohnungen

Die Wohnungen sind der Center da Sanadad Savognin SA angeschlossen. Das bedeutet Sicherheit, soziale Bezugspunkte und ein Service-Angebot, das gegen Bezahlung zur Verfügung steht. Die beiden Häuser sind mit einem unterirdischen Gang direkt mit dem Center da Sanadad Savognin verbunden. So kommen die Mieter selbst bei Schnee und Regen trocken zum Mittagessen in die Cafeteria.

Die wichtigsten Services

1

Mahlzeiten in der Cafeteria

2

Pflege, Betreuung und Mahlzeitendienst (mit Spitex)

3

Notruf mit 24-Stunden-Bereitschaft

4

Wäsche- und Reinigungsservice

5

Veranstaltungen und Aktivierungsangebot im Betagtenheim

Jubiläen

**Wir freuen uns über das langjährige Engagement unserer Mitarbeitenden.
Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.**

5 Jahre

Demarmels Flavia

Mitarbeitende Empfang/
Patientenadministration

Kaufmann Denise

Mitarbeitende Empfang/
Patientenadministration

Odermatt Romi

Dipl. Pflegefachfrau HF

Scherrer Monika

Medizinische Praxis-
assistentin/Koordinatorin
Ambulatorium

Seitzer Dieter

Dr. med., Facharzt für
Gynäkologie

Thurner Fabienne

Mitarbeitende Empfang/
Patientenadministration

Vogt Christiane

Technische Operations-
assistentin

10 Jahre

Alves Evajelista

Maria Teresa
Mitarbeitende Hotellerie

Amendoeira Aguilar

Sandra Ines
Mitarbeitende Hotellerie

Bajrektarevic Erna

Pflegehelferin SRK

Kahl Mathias

Mitarbeitender Hotellerie

Karch Ursula

Pflegehelferin SRK

Rüedi Doris

Pflegehelferin SRK

Walther Gisela

Altenpflegerin

15 Jahre

Fratschöl Madlen

Pflegehelferin SRK

Koller Katrin

Mitarbeitende Hotellerie

20 Jahre

Dreessen Bohumila

Technische Operations-
assistentin

25 Jahre

Scarpatetti Luisa

Mitarbeitende Aktivierung

Thomann Renate

Mitarbeitende Hotellerie

35 Jahre

Balestra Aileen

Dipl. Pflegefachfrau HF

Pensionierungen

Dedual Josefina

Pflegehelferin SRK

Mit Engagement

Engagierte Persönlichkeiten prägen die Center da Sanadad Savognin SA. Sie zeichnen sich verantwortlich für die strukturelle, fachliche und finanzielle Organisation.

Verwaltungsrat

Clemens Poltera
Präsident

**Domenika Schnider
Neuweiler**
Vizepräsidentin

Dr. med. Cyrill Beeler
Mitglied

Guido Luzio
Mitglied

Leo Thomann
Mitglied

Direktion

Gion Cola
Direktor

Dr. med. Stefano Corra
Chefarzt und
ärztlicher Leiter

**Prof. Dr. med.
Martin Staritz**
Chefarzt

Luzia Hinterberger
Pflegedienstleiterin
Betagtenheim

Sandra Luzio
Pflegedienstleiterin
Akutabteilung

Kaderärzte per 31.12.2017

Dr. med. Stefano Corra
Chefarzt und
ärztlicher Leiter

**Prof. Dr. med.
Martin Staritz**
Chefarzt

**Pract. med.
Jaroslaw Pietraszkiewicz**
Leitender Arzt



Der Verwaltungsrat (v.l.): Guido Luzio, Dr. med. Cyrill Beeler,
Domenika Schnider Neuweiler, Clemens Poltera, Leo Thomann

14
Bilanz

Aktiven (in CHF)	Ziffer im Anhang	31.12.2017	31.12.2016
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	578 244	2 334 071
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1 266 357	1 145 133
Andere kurzfristige Forderungen	3	37 266	7 357
Vorräte	4	452 952	551 235
Aktive Rechnungsabgrenzung	5/26	400 715	846 913
Umlaufvermögen		2 735 534	4 884 707
Anlagevermögen			
Sachanlagen	6	10 882 533	9 698 154
Finanzanlagen	7	500	0
Anlagevermögen		10 883 033	9 698 154
Total Aktiven		13 618 567	14 582 862
Passiven (in CHF)			
Ziffer im Anhang	31.12.2017	31.12.2016	
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	431 063	465 148
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	9	257 955	189 861
Kurzfristige Rückstellungen	10	141 200	120 000
Passive Rechnungsabgrenzung	11	360 576	342 800
Kurzfristiges Fremdkapital		1 190 794	1 117 809
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	855 000	855 000
Langfristige Rückstellungen	13/27	49 065	149 196
Zweckgebundene Fonds	14	3 405 737	3 777 934
Langfristiges Fremdkapital		4 309 802	4 782 130
Total Fremdkapital		5 500 596	5 899 939
Eigenkapital			
Aktienkapital	**	1 500 000	1 500 000
Gesetzliche Reserven	**	300 000	300 000
Freie Reserven	**	241 290	241 290
Reserve für Instandsetzung- und Erneuerung	**	3 109 151	2 912 901
Freier Fonds (Subventionsreserven)	**	1 328 983	1 525 929
Freier Fonds (Spenden)	**	15 791	28 115
Gewinnvortrag	**	2 174 688	2 155 945
Jahresergebnis	**	-551 932	18 742
Total Eigenkapital		8 117 971	8 682 923
Total Passiven		13 618 567	14 582 862

** siehe Eigenkapitalnachweis

15 Erfolgsrechnung

(in CHF)	Ziffer im Anhang	2017	2016
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	15	10 363 093	10 172 211
Betriebsertrag		10 363 093	10 172 211
Personalaufwand	16	7 560 277	7 533 133
Sachaufwand	17	2 752 416	2 367 513
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	999 955	971 195
Betriebsaufwand		11 312 648	10 871 840
Betriebsergebnis		-949 555	-699 629
Finanzertrag	18	38 736	38 692
Finanzaufwand	18	18 237	18 224
Finanzergebnis		20 499	20 468
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	14	385 435	398 401
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	14	13 238	38 238
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds		372 197	360 163
Ordentliches Ergebnis		-556 859	-318 998
Ausserordentlicher Ertrag	19	74 752	501 377
Ausserordentlicher Aufwand	19	82 845	20 015
Ausserordentliches Ergebnis		-8 093	481 362
Jahresergebnis vor Entnahme/ Zuweisung Eigenkapital		-564 952	162 364
Antrag des Verwaltungsrates über die Entnahme/ Zuweisung der Reserven und Fonds:			
Zuweisung Reserve für Instandsetzung und Erneuerung	**	366 250	340 825
Verwendung Reserve für Instandsetzung und Erneuerung	**	-170 000	0
Zuweisung Freier Fonds (Spenden)	**	196	2 657
Verwendung Freier Fonds (Spenden)	**	-12 520	0
Verwendung Freier Fonds (Subventionsreserven)	**	-196 946	-199 860
Veränderung Eigenkapital		13 020	-143 622
Jahresergebnis nach Entnahmen/ Zuweisungen Eigenkapital		-551 932	18 742

** siehe Eigenkapitalnachweis

Der Geschäftsbericht der Center da Sanadad Savognin SA weist die Bilanz und Erfolgsrechnung aus. Bilanz und Erfolgsrechnung wurden in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands, dem schweizerischen Gesetz und den

Statuten erstellt. Alle verlangten Anhänge und Statistiken sind auf der Homepage www.spital-savognin.ch aufgeschaltet oder können telefonisch oder schriftlich bei der Center da Sanadad Savognin SA bestellt werden.

**BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM VERDICHTETEN
ABSCHLUSS an den Verwaltungsrat der**

CENTER DA SANADAD SAVOGNIN SA, SAVOGNIN

Der beigelegte verdichtete Abschluss – bestehend aus der Bilanz und Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2017 für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr – ist abgeleitet von dem geprüften Abschluss der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr. Wir haben in unserem Bericht vom 14. Mai 2018 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu jenem Abschluss abgegeben. Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle erforderlichen Abschlussangaben, die nach dem angewandten Regelwerk der Rechnungslegung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses der Center da Sanadad Savognin SA.

Verantwortung des Verwaltungsrates für den verdichteten Abschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung des geprüften Abschlusses in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Verantwortung des Abschlussprüfers


Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard (PS) 810 "Auftrag zur Erteilung eines Vermerks zu einem verdichteten Abschluss" durchgeführt wurden, ein Prüfungsurteil zu dem verdichteten Abschluss abzugeben.


Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung steht der verdichtete Abschluss, der von dem geprüften Abschluss der Center da Sanadad Savognin SA für das am 31. Dezember 2017 endende Geschäftsjahr abgeleitet ist, in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands und dem schweizerischen Gesetz und den Statuten, in allen wesentlichen Belangen mit jenem Abschluss in Einklang.

Chur, 14. Mai 2018

CURIA TREUHAND AG


Flavio Andri
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Christoph Schwitter
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Impressum

Herausgeber Center da Sanadad Savognin SA

Auflage 1600

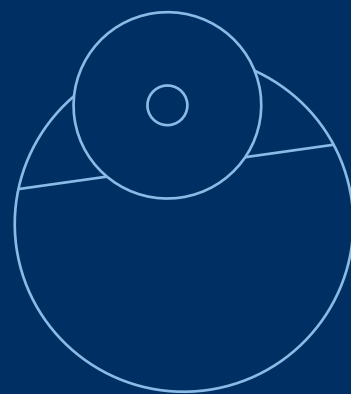
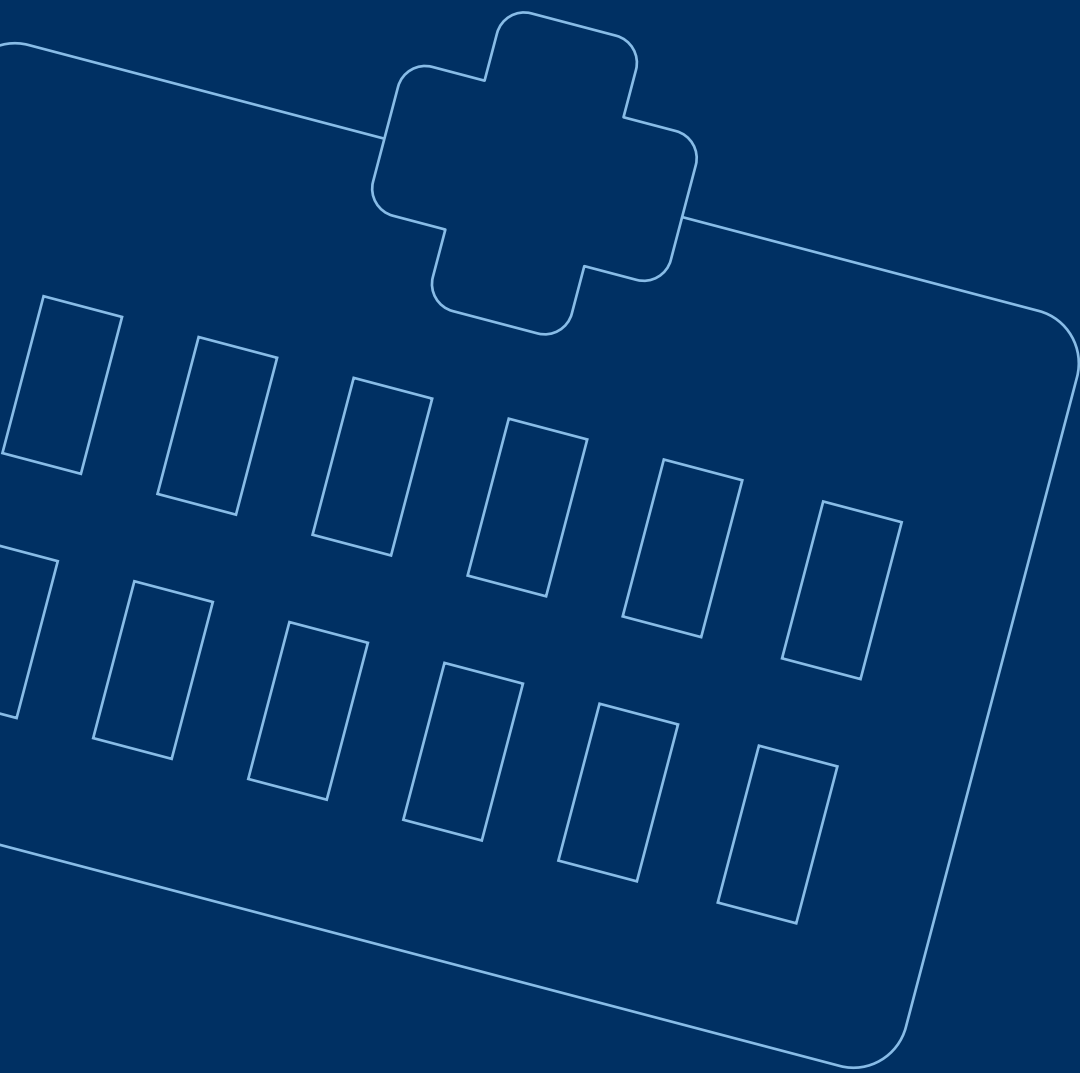
Konzept und Redaktion Heidi Leemann,
TextKonzept, Chur

Gestaltung Miux AG, Chur

Fotografie Mathias Vogel, Bonaduz,
Center da Sanadad Savognin SA,
Sara Rois, Brunn

Druck Casanova Druck Werkstatt, Chur

Für eine bessere Leserlichkeit wird in den Texten manchmal nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.



Center da Sanadad Savognin SA

Stradung 52, 7460 Savognin

Betagtenheim +41 81 669 14 00

Spital +41 81 669 14 00

Hausarzt im Spital +41 81 669 14 33

www.spital-savognin.ch

info@spital-savognin.ch